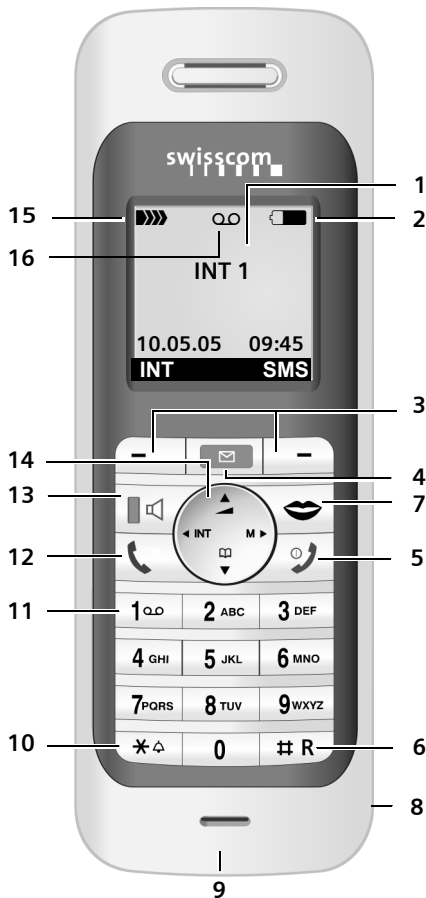




Aton CLT300

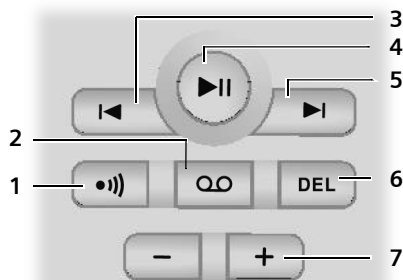
Bedienungsanleitung

Kurzübersicht



- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand der Akkus**
- 3 **Display-Tasten** (S. 13)
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Rückfrage (Flash), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)** (S. 15)
- 8 **Anschlussbuchse** für Headset
- 9 **Mikrofon**
- 10 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 11 **Taste 1**
 Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
- 12 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 13 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf
- 14 **Steuer-Taste** (S. 13)
- 15 **Empfangsstärke**
- 16 **Anrufbeantworter-Symbol**
 Anrufbeantworter eingeschaltet;
 Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

Kurzübersicht Basis



Über die Tasten an der Basis können Sie den integrierten Anrufbeantworter bedienen und Mobilteile an der Basis anmelden.

1 Anmelde-/Paging-Taste:

Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 41.

Mobilteile und DECT-Geräte anmelden (lang drücken), s. S. 40.

2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein-/aus-schalten.

Leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Blinkt: Es ist mindestens eine neue Nachricht vorhanden.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

3 Zum Anfang der Nachricht (1 x drücken) bzw. zur vorherigen Nachricht (2 x drücken) springen.

4 Wiedergabe-/Stopp-Taste:

Neue Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen (kurz drücken).

Neue und alte Nachrichten wiedergeben (lang drücken).

5 Zur nächsten (1 x drücken) bzw. übernächsten (2 x drücken) Nachricht springen.

6 Aktuelle Nachricht löschen.

7 Lautstärke während der Nachrichten-Wiedergabe ändern: = leiser; = lauter. Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- ◆ Blinkt die Ein-/Aus-Taste, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 54) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 52).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Aton CLT300 nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Hinweis:

- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services) und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.
- Texteingabehilfe EATONI: Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS. Diese kann ein-/ausgeschaltet werden (S. 58).

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	1
Kurzübersicht Basis	2
Sicherheitshinweise	3
Aton CLT300 – mehr als nur Telefonieren	6
Erste Schritte	6
Verpackungsinhalt	6
Basis aufstellen	6
Mobilteil in Betrieb nehmen	7
Menü-Übersicht	10
Telefonieren	12
Extern anrufen	12
Gespräch beenden	12
Anruf annehmen	12
Rufnummernübermittlung	12
Freisprechen	13
Stummschalten	13
Mobilteil bedienen	13
Steuer-Taste	13
Display-Tasten	14
Zurück in den Ruhezustand	14
Menü-Führung	14
Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)	15
Korrektur von Falscheingaben	15
Netzdienste	16
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen	16
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen	16
Funktionen während eines Anrufs ...	16
Funktionen nach einem Anruf	17
Netz-Anrufbeantworter ein-/ ausschalten	17

Telefonbuch und Listen

nutzen	18
Telefonbuch	18
SIM-Karten-Einträge übertragen	20
Wahlwiederholungsliste	22
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	22

Kostenbewusst telefonieren ... 24

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen	24
--	----

SMS (Textmeldungen) 25

SMS schreiben/senden	25
SMS empfangen	28
Benachrichtigung via SMS	29
SMS-Postfächer	30
SMS-Zentrum einstellen	31
SMS an Telefonanlagen	31
SMS-Funktion ein-/ausschalten	32
SMS-Fehlerbehebung	32

Anrufbeantworter bedienen ... 33

Bedienung über das Mobilteil	33
Mithören ein-/ausschalten	36
Anrufbeantworter einstellen	36
Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	37
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)	38

Netz-Anrufbeantworter (Combox)

nutzen 39

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen	39
Meldung des Netz- Anrufbeantworters ansehen	39

Mehrere Mobilteile nutzen 40

Mobilteile anmelden	40
Mobilteile abmelden	41
Mobilteil suchen („Paging“)	41
Basis wechseln	41

Intern anrufen	41
Internen Teilnehmer zu externem	
Gespräch zuschalten	42
Namen eines Mobilteils ändern	43
Interne Nummer eines Mobilteils	
ändern	43
Mobilteil für Babyalarm nutzen	43
Mobilteil einstellen	45
Display-Sprache ändern	45
Display einstellen	45
Logo einstellen	45
Display-Beleuchtung einstellen	46
Automatische Rufannahme ein-/	
ausschalten	46
Sprachlautstärke ändern	46
Klingeltöne ändern	46
Unterdrücken des ersten	
Klingeltons aus-/einschalten	47
Hinweistöne ein-/ausschalten	48
Wecker einstellen	48
Mobilteil in den Lieferzustand	
zurücksetzen	49
Basis einstellen	49
Vor unberechtigtem Zugriff	
schützen	49
Klingeltöne ändern	49
Wartemelodie ein-/ausschalten	49
Repeater-Unterstützung	50
Basis in Lieferzustand zurücksetzen .	50
Basis an Telefonanlage	
anschließen	51
Flash-Zeit	51
Pausenzeiten einstellen	51
Anhang	52
Pflege	52
Kontakt mit Flüssigkeit	52
Störung und Selbsthilfe bei der	
Fehlersuche	52
Garantie/Wartung/Reparatur/	
Zulassung	53
Reparatur/Wartung	53
Technische Daten	54

Hinweise zur	
Bedienungsanleitung	55
Verwendete Symbole	55
Beispiel Menü-Eingabe	56
Beispiel mehrzeilige Eingabe	56
Text schreiben und bearbeiten	57
Zubehör	59
Stichwortverzeichnis	62

Aton CLT300 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:

Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit CLIP, SMS und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal) sind abhängig vom Netz-anbieter.

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 18) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 18).
- ◆ Speichern Sie Jahrestage (S. 19) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- ◆ Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 18).
- ◆ Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 23).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- ◆ eine Basis Aton CLT300,
- ◆ ein Mobilteil,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ eine Bedienungsanleitung (dt, fr, it),
- ◆ ein Headset.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Aton CLT300 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 250 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 40 m

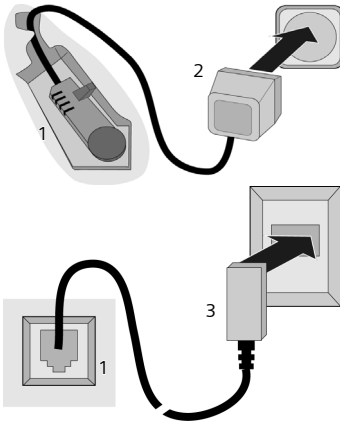
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: ■■■ ■■■ ■■■ ■■■
- ◆ kein Empfang: D■■■ blinkt

Basis anschließen

- **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

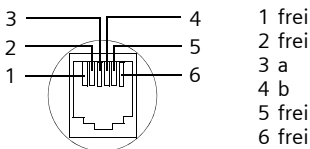


- 1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

Achtung:

Nur die empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 54) verwenden! D.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.

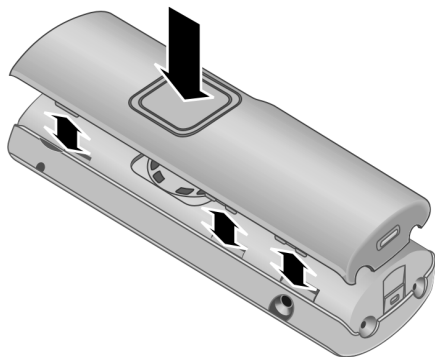


Akkudeckel schließen

- Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.

Erste Schritte

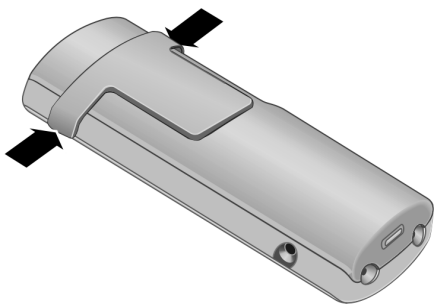
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Gürtelclip anbringen

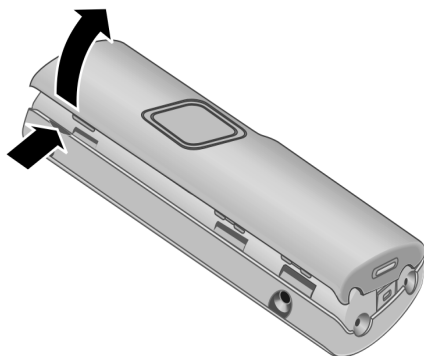
Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.



Akkudeckel öffnen

- Falls montiert, Gürtelclip abnehmen.
- In die Mulde greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die automatische Anmeldung kann bis zu fünf Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 40).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 43).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 52.

Headsetbuchse

Sie können die Headsettypen (mit Klinkenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100, MX150 sowie das beiliegende Headset anschließen.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen zehn** Stunden in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.

- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

- Datum und Uhrzeit einstellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

Datum und Uhrzeit einstellen

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 →  → **Datum und Uhrzeit**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:

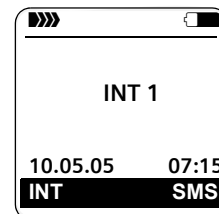
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B.        für 07:15 Uhr.

Sichern

Display-Taste drücken.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay das Aussehen, wie dargestellt (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile zusätzlich das Anrufbeantworter-Symbol  angezeigt.



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:  **5**  **2**  **1**  **1**  für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 **SMS** 

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 25)
1-2	Eingang 0	(S. 28)
1-3	Entwürfe 0	(S. 26)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 25)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 28)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 26)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 25)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 28)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 26)
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 31)
		1-6-2	Postfächer	(S. 30)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 29)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 29)
		1-6-5	Statusreport*	(S. 26)

2 **Netzdienste** 

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 16)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitzersch.	(S. 16)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 16)
		2-6-5	Anrufschutz	(S. 16)
2-7	Rückruf aus	(S. 17)		

* Wird im Netz von Swisscom nicht unterstützt.

3 Wecker

4 Extras

4-3	Babyalarm	(S. 44)	
4-4	SIM-Datentransfer	(S. 20)	
4-5	Kosten	4-5-1	Letztes Gespräch (S. 24)
		4-5-2	Alle Gespräche (S. 24)
		4-5-3	Einstellungen (S. 24)
		4-5-4	Pro Mobilteil (S. 24)

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit		
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Klingeltöne (S. 47)
		5-2-2	Hinweistöne (S. 48)
5-3	Display	5-3-1	Logo (S. 46)
		5-3-2	Farbschema (S. 45)
		5-3-3	Kontrast (S. 45)
		5-3-4	Beleuchtung (S. 46)
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache (S. 45)
		5-4-2	Aut.Rufannahme (S. 46)
		5-4-3	MT anmelden (S. 40)
		5-4-4	Basisauswahl (S. 41)
		5-4-5	Mobilteil-Reset (S. 49)
		5-4-8	Vorwahlnummern
5-5	Basis	5-5-1	Klingeltöne (S. 49)
		5-5-2	Wartemelodie (S. 49)
		5-5-3	System-PIN (S. 49)
		5-5-4	Basis-Reset (S. 50)
		5-5-5	Sonderfunktionen (S. 42, S. 50, S. 51)
		5-5-7	Ruflistenart (S. 23)
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen (S. 39)
		5-6-2	Aktivierung (S. 33)
		5-6-3	Mithören (S. 36)
		5-6-4	Ansagen (S. 33)
		5-6-5	Aufz.länge (S. 37)
		5-6-6	Aufz.qualität (S. 37)
		5-6-7	Rufannahme (S. 36)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer bzw. die Kosten angezeigt.

Hinweis:

Das Wählen mit Telefonbuch (S. 1, S. 18) oder Anruferliste (S. 23) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (S. 36).

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 46), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

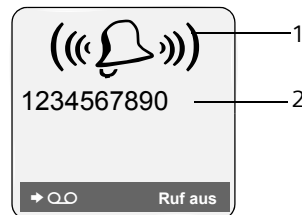
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



1 Klingel-Symbol

2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 16).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 46.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 49).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.



Liste der Mobilteile öffnen.



Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 46).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

In Listen und Untermenüs



Zeilenweise nach oben/unten blättern.



Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.



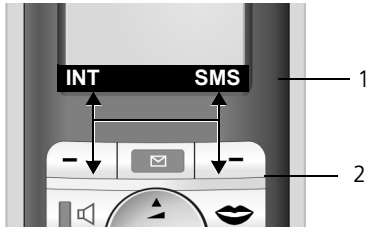
Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

- | | |
|--|--|
|  | Das Hauptmenü öffnen. |
|  | Ein situationsabhängiges Menü öffnen. |
|  | Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen. |
|  | Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen. |
|  | Nummer ins Telefonbuch kopieren. |
|  | Externen Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten. |
|  | Wahlwiederholungsliste öffnen. |

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 9 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit Symbol und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 10) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)



Drücken Sie die Taste.

Wählen Sie **Swisscom VP**. Sie werden direkt mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden. Die Zugangsnummer 0848 849 850 ist vorprogrammiert und kann nicht geändert werden.

Hinweis:

Mit dieser Taste werden Sie mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden, wo Zusatzdienste wie Anrufumleitung (Service 21, 61 oder 67), Anklopfen (Service 43) oder Dreierkonferenz ganz einfach per Sprachbefehl aktiviert werden können.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

**Beispiele zu verwendeten Symbolen,
Menü-Eingaben und mehrzeiligen
Eingaben finden Sie im Anhang dieser
Bedienungsanleitung, S. 55.**

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Sie haben folgende Möglichkeit:

Nr. unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

 →  → Nr. unterdrücken

 Nummer eingeben.

 Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste  drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweitschaltung

 →  → Alle Anrufe → Anrufweitsch.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / Bei Nichtm. / Bei Besetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **Sichern** drücken.

Status:

Anrufweitschaltung ein-/ausschalten.

- Display-Taste **Senden** drücken.



Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

 →  → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anrufschutz

 →  → Alle Anrufe → Anrufschutz

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen → Rückruf



Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

◆ Makeln:

- Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

- Mit  zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: **Optionen** Gespräch trennen.

◆ Konferenz:

- Display-Taste **Konfer.** drücken.

Die Konferenz beenden (Makeln):

- **Einzel** drücken.

◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

- Auflegen-Taste  drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfen ablehnen

Optionen → Anklopf. ablehnen

Anklopfen ablehnen

Optionen → Anklopf. ablehnen

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

 →  → Rückruf aus

Netz-Anrufbeantworter ein-/ ausschalten

 →  → Netzanrufbeantw.

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

 Auflegen-Taste drücken.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste,
- ◆ Anrufbeantworterliste.

Im Telefonbuch können Sie insgesamt 150 Einträge speichern.

Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 19).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Nummer im Telefonbuch speichern

→ **Neuer Eintrag**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:

Nummer eingeben.

Name:

Namen eingeben.

Jahrestag:

Ggf. Jahrestag eingeben (S. 19).

Kurzwahl:

Taste für Kurzwahl auswählen.

- Änderungen speichern.

Telefonbuch-Eintrag auswählen

Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

→ (Eintrag auswählen)

Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten

→ (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt. Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern** Display-Tasten nacheinander drücken.
► Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

→ (Eintrag auswählen)
→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von aufrufen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingmelodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 12).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 19).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 19).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch (S. 18) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 18).

Telefonbuch/an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



→ (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

- Den Eintrag vervollständigen, s. S. 18.

Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder oder **Menu** **Telefonbuch** öffnen.



Eintrag auswählen (S. 18).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.



→ (Eintrag auswählen; S. 18)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

Telefonbuch und Listen nutzen



In die Zeile **Jahrestag**: springen.

Ändern Display-Taste drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:

Art der Signalisierung auswählen und **OK** drücken.

► Änderungen speichern (S. 57).

Hinweis:

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen



→ (Eintrag auswählen; S. 18)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.

Ändern **Löschen** **Sichern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

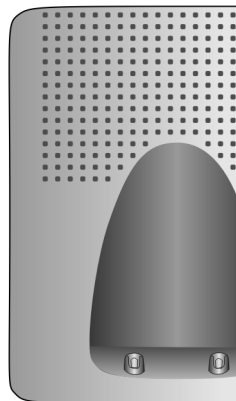
Ruf aus

Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

SIM-Karten-Einträge übertragen

Voraussetzung: Alle an der Basis angemeldeten Mobilteile befinden sich im Ruhezustand.

In der Basis ist ein SIM-Kartenleser integriert. Stecken Sie die SIM-Karte wie gezeigt ein.



Ein ankommender Anruf bricht alle Bedienungen ab, auch die Bedienung der SIM-Karte.

Ein abgehendes Gespräch ist aber auch während der Bedienung der SIM-Karte möglich.

Achtung:

- ◆ Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (wie z. B. Münzen, Messerklingen) in den SIM-Kartenschlitz, da sonst die elektrische Sicherheit ggf. nicht mehr gewährleistet ist.
- ◆ Die Kontaktflächen der SIM-Karte sollten möglichst nicht berührt werden.
- ◆ Ein falsches Einsetzen der SIM-Karte kann diese ggf. beschädigen.
- ◆ Entfernen Sie die SIM-Karte nicht während der Datenübertragung.

Sie können Einträge von SIM-Karten ins Telefonbuch übernehmen und umgekehrt. Ist die SIM-Karte PIN geschützt, werden Sie vor der Übertragung nach der PIN gefragt.

Ist die SIM-Karte gesperrt (z. B. durch mehrfache falsche Eingabe der PIN), müssen Sie zunächst die SIM-Karte in Ihr Mobiltelefon einlegen und mit der Super-PIN entsperren.

 →  → **SIM-Datentransfer**

Hinweis:

Für die Übertragung von Rufnummern zwischen SIM-Karte und Telefon ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits vor-eingestellt.

 →  → **Mobilteil** → **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist. Je nach Programmierung der Nummern auf der SIM-Karte müssen Sie die Ortskennzahl einprogrammieren. Im Lieferzustand ist O programmiert.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

 Eingabefeld auswählen/ wechseln.

 Im Eingabefeld navigieren.

 Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

 Ziffer eingeben.

 Display-Taste drücken.

Beispiel:

Vorwahlnummern	
Landesvorwahl:	
00	- 41
Ortsvorwahl:	
0	- [89]
	

Beim Kopieren der Festnetzrufnummern bzw. Mobilfunkrufnummern erfolgt dann eine automatische Umsetzung zur Verwendung auf der SIM-Karte bzw. ihrem Mobilteil.

Service-Rufnummern können nicht von der SIM-Karte in Ihr Telefonbuch kopiert werden!

Falls Sie die SIM-Karte noch nicht eingelegt haben, werden Sie aufgefordert, diese einzulegen. Folgendes können Sie auswählen:

Liste von SIM

Alle Einträge von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

Eintrag von SIM

Ausgewählten Eintrag von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

Liste nach SIM

Alle Einträge vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Eintrag nach SIM

Ausgewählten Eintrag vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Die Datenübertragung einer Liste starten Sie durch Drücken der Display-Taste

 bzw. .

Die Datenübertragung eines einzelnen Eintrages starten Sie durch Drücken der Display-Taste .

Datenübertragung

SIM-Karte → Telefonbuch

- ◆ Namen werden auf 16 Zeichen gekürzt
- ◆ Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.
Bitte beachten Sie, dass nur ca. 125 Einträge kopiert werden (prüfen Sie bitte, bis zu welchem Eintrag Ihre Liste übernommen wurde).
- ◆ Nummern werden konvertiert:
+41 → 0
+ → 00

Hinweis:

Die Übertragung erfolgt nur an das Mobilteil, von welchem die Verbindung zur SIM-Karte aufgebaut wurde.

Der Vorgang erfolgt nur bei Mobilteilen gleicher Familie.

Zur Übertragung an ein weiteres Mobilteil der Familie senden Sie Ihre Telefonbucheinträge wie gewohnt.

Datenübertragung

Telefonbuch ➔ SIM-Karte

- ◆ Namen bleiben unverändert
- ◆ Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.
- ◆ Nummern werden konvertiert:
 - 0 ➔ +41
 - 00 ➔ +

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 18)

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 18)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 19)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listen auf:

◆ SMS-Liste

Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 30), werden mehrere Listen angezeigt.

◆ Anrufbeantworterliste

◆ Netz-Anrufbeantworter

Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 39).

◆ Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste blinkt (erlischt nach drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Anrufbeantworterliste oder Netz-Anrufbeantworter
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Es werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten werden zuerst angezeigt und durch Fettschrift gekennzeichnet. In Klammern wird die Anzahl der jeweils enthaltenen neuen oder alten Nachrichten angezeigt.

Mit wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, siehe S. 28.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 12)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe (☑)
- ◆ entgangene Anrufe
- ◆ vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (∞)

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert.

Mehrere entgangene Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Listenart der Anruferliste einstellen

 →  → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken
(☑ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

Alle Anrufe		
Susi Sorglos		
29.08.05	12:20	☑
Louise Miller		
29.08.05	11:15	∞

Löschen		Optionen

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu

- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, (S. 9))
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe
 - entgangene Anrufe
 - vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (∞)

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Anrufbeantworterliste

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Kostenbewusst telefonieren

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob die Zählimpulse übermittelt werden:

- ◆ Die Zählimpulse werden **nicht übermittelt**: Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt.
- ◆ Die Zählimpulse werden **übermittelt**: Die **Einheiten** eines Gesprächs werden angezeigt. Haben Sie die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist der Faktor 0,10 sowie CHF (Währung) eingestellt. Die effektiven Kosten können von den angezeigten Kosten abweichen. Verbindlich ist immer der in Rechnung gestellte Betrag.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

 →  → **Kosten** → **Einstellungen**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:

Kosten pro Einheit eingeben, z. B.

SWISS für 6 Rappen.

Währung:

Währungskürzel eingeben.

- Änderungen speichern (S. 57).

Hinweis:

Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

 →  → **Kosten**

 Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Letztes Gespräch

Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

Alle Gespräche

Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen.

Pro Mobilteil

Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (S. 12) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert. Die Registration erfolgt erst mit der ersten gesendeten SMS.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 31).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 31).

- ◆ Text eingeben, s. S. 57.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 58.

Regeln

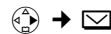
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 47).
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 31.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B

Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS



Optionen

Auswählen und **OK** drücken. SMS schreiben.

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.

SMS senden



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

- Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen

Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

SMS-Statusreport*

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten



→  → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken (☒ = ein).

Statusreport lesen/löschen



- Eingangsliste öffnen (S. 28), danach:



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken.

Oder:

Löschen

Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern



- Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen

Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen



→  → (Postfach, Postfach-PIN)

→ **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.09.05 09:45

* Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

Optionen

Menü öffnen.

Eintrag löschen

OK drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

- Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen

Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 26) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 26).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen

Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden*

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.



→  → (Postfach, Postfach-PIN)

→ **Neue SMS**



E-Mail-Adresse eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 31), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS als Fax senden*

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

Fax

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

* Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- ▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 28).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.:	(2)	1
		2

- 1 **fett**: Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge
- 2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z.B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.09.05 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ Eingang (2)

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 27.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 27.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 25).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 26). Anlagen (z.B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter s. S. 26.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- ▶ **Editieren** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- ▶ Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 28).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter
s. S. 19.

Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- SMS lesen (S. 28) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

 Display-Taste drücken. Weiter
s. S. 19.

Oder:

 Abheben-Taste drücken, um
die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- SMS lesen (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

- Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.:

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

- Änderungen speichern (S. 57).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 Postfach auswählen, z. B. **Postf.**
B, und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

► Änderungen speichern (S. 57).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ☒ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

► **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Sichern Display-Taste drücken.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

► **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
→  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
→  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

► **ID:**, **PIN-Schutz:**, PIN einstellen (S. 30).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS-Zentrum eintragen/ändern

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

- Informieren Sie sich **vor einem Neuaustrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**
 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sende zentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 57).

Hinweis:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als **Sende-zentrum** aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Aton CLT300 statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Nebenstellenummer evtl. ohne die Nebenstellenummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr. Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung funktioniert nicht.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.
1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) funktioniert nicht. ▶ Merkmal durch Ihren Service-Provider überprüfen lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). ▶ SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. .

4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
▶ Nummer eintragen (S. 31).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
▶ Alte SMS löschen (S. 28).
2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
▶ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 30).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
▶ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 30).
3. Die Anrufweberschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweberschaltung **Sofort** aktiviert.
▶ Ändern Sie die Anrufweberschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.

Anrufbeantworter bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über das Mobilteil, über die Tastatur Ihrer Basis (S. 2) oder über Fernbedienung (anderes Telefon/ Mobiltelefon) bedienen. Das Abhören von Nachrichten über Fernbedienung können Sie auch über Sprachbefehle steuern (S. 38).

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- ◆ Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- ◆ Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste  schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

 →  → **Anrufbeantworter**
→ Aktivierung ( = ein)

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt (S. 9), erfolgt anschließend eine entsprechende Ansage. Im Display wird das Symbol  angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- ▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit  oder  die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.

Anrufbeantworter bedienen

- ▶ Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Ansage löschen/Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweis** wählen.

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Modus** → **Aufzeichnung / Hinweis**
( = ein)

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus **Aufzeichnung** der Speicher für die Nachrichten voll, wird die Auswahl abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- ▶ Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um bzw. wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus neu.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus **Aufzeichnung** ist eingestellt. Wenn Sie **Im Wechsel** aktivieren und einen Zeitraum (z. B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus **Hinweis**. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus **Aufzeichnung** eingeschaltet.

 →  → **Anrufbeantworter** → **Ansagen**
→ **Modus** → **Im Wechsel** ( = ein)

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von:

Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:

Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:

Ein oder **Aus** auswählen.

- ▶ Änderungen mit **Sichern** speichern.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- ▶ Alte Nachrichten löschen und Einstellung wiederholen.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 34), wird die Funktion **Im Wechsel** automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 9) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol ∞ im Display und durch Blinken der Taste  am Mobilteil signalisiert.

 Nachrichten-Taste drücken.

Anrufrf.: Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage unterrichtet Sie, ob neue oder nur alte Nachrichten oder keine Nachricht vorhanden ist.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letz-

ten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören“ beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt“.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

 Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen  erneut drücken.

 oder  Zur vorherigen Nachricht.

 oder  Zur nächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

 Stern-Taste drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Oder:

 Menü öffnen.

Als neu markieren

Auswählen und  drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 19.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

 Display-Taste drücken.

Alte Liste löschen

Auswählen und  drücken.



Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

 Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

 /  Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

 Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 36) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

- Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden

Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile und die Basis mithören.

Mithören auf Dauer ein- / ausschalten

 →  → **Anrufbeantworter** → **Mithören**
→ **Mobilteil und/oder Basis**
( = ein)

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sie können die Funktion **Mithören** während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

 Auflegen-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **20 Sek.** oder **30 Sek.** und die Kosten sparende Einstellung **Automatisch**.

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- ◆ Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach **20 Sek.** an.
- ◆ Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen).

Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Rufannahme**

 **Sofort / 10 Sek. / 20 Sek. / 30 Sek. / Automatisch auswählen.**

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste** Klingelton **unterdrückt** wird (S. 47). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb nicht an, wie lange das Telefon klingelt, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: **30, 60, 120 Sek. oder unbegrenzt.**

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aufz.länge**

 Aufzeichnungslänge auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie ein, in welcher Qualität Nachrichten aufgezeichnet werden. Zur Auswahl stehen: **Standard, Hoch, Sehr hoch.** Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

 →  → **Anrufbeantworter**
→ **Aufz.qualität**

 Aufzeichnungsqualität auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern

 **5 JKL** **5 JKL** **9 WXYZ** **2 ABC**

Ziffern eingeben.

1 00 OK Deutsch einstellen.

2 ABC OK Französisch einstellen.

3 DEF OK Italienisch einstellen.

Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 39), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

 →  → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw. / Netz-AB

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste **1 00 lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Aton CL300.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 49).
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen.



Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste **9** drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur oder mittels Sprachsteuerung bedienen.

Anrufbeantworter über die Tastatur bedienen

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

- 1** Zum Anfang der vorherigen Nachricht springen.
- 2** Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
- 3** Zur nächsten Nachricht springen.
- *** Nachricht als „neu“ markieren.
- 0** Aktuelle Nachricht löschen.

Zifferncodes für die Bedienung:

1**2****3**

Vorherige

Stopp/Forts.

Nächste

4**5****6****7****8****9**

Einstieg

*******0****#**

neu

löschen

Anrufbeantworter mit Sprachsteuerung bedienen

Sie können die Nachrichten-Wiedergabe über die Sprachbefehle **"ZURÜCK"** und **"WEITER"** steuern. Mit dem Sprachbefehl **"LÖSCHEN"** können Sie während der Wiedergabe einzelne Nachrichten löschen.

- Vor jedem Sprachbefehl die Ziffer **9** drücken und nach dem Bereitton den Befehl sprechen.

Beim Löschen einer Nachricht werden Sie aufgefordert, den Befehl zu wiederholen.

- **"LÖSCHEN"** wiederholen, ohne vorher die **9** zu drücken.

Anrufbeantworter einschalten

Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit. Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt. Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie entweder den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der integrierte Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Anrufbeantworter** → **Taste 1** belegen

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken ( = ein).

 Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken.

Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichtentaste blinkt (S. 23).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung an Aton CLT300

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Aton CLT300 läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 43).

Manuelle Anmeldung an Aton CLT300

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil



Mobilteil → MT anmelden



Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Aton CL300-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.



→  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 49).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Mehrere Mobilteile nutzen

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.



Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 49).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten



→  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Int. zuschalten**



Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.



Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten oder Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.



Ändern

Display-Taste drücken.



Namen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken.
Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt.
Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

- Bitte beachten Sie, dass die „Raumüberwachung (Babywache)“ in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z.B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn Akkuzellen leer sind.
- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Basis stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: Eine eventuell gespeicherte externe Nummer löschen. **INT**  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) **OK**.

Mit **Sichern** Nummer speichern.

Empfindl.:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 57).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit  können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

Eingestellte externe Zielnummer ändern

 →  → **Babyalarm**



In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern

Display-Taste drücken.

<C

Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 44) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 57).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern



→  → **Babyalarm**



In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern

Display-Taste drücken.

Ja

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 44) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 57).

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 44).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit markiert.

Sprache auswählen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

5 OKL **4 GHI** **1 a.o.**

Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

Farbschema auswählen und **OK** drücken (= aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

In die Zeile **Kontrast** springen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit markiert.

→ → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

- Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** die Auflegen-Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern



→ → **Display** → **Logo**



In die Zeile **Auswahl** springen.

Ansehen

Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.



Bild/Uhr auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

► Änderungen speichern.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis steht oder nicht, die Display-Beleuchtung unterschiedlich einstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.



→ → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.



→ → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken
(= ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.



Menü öffnen.



Lautstärke auswählen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 16):

Optionen

Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

◆ **Lautstärke:**

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.

◆ **Klingeltöne:**

Sie können 15 verschiedene Melodien auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe

◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe

◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Wie Sie die Klingeltöne für die Basis einstellen, s. S. 49.

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

 →  → **Töne und Signale** →
Klingeltöne

 Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe** auswählen und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

 Lautstärke (1–6) einstellen.

 In die nächste Zeile springen.

 Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie  **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

 →  → **Töne und Signale** →
Klingeltöne → **Für alle gleich**

► Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

 Menü öffnen.

 **5**  **5**  **9**  **1**  **9**
Tasten drücken.

 **0** **OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

 **1** **OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anruferliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.



→ → **Töne und Signale** → Hinweistöne

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder Aus auswählen.

Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder in Verb. auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

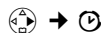
- ▶ Änderungen speichern (S. 57).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 9).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:

Melodie auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 57).

Das Symbol wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

 →  → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

 Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:

Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig (S. 53).

Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 38).

 →  → **Basis** → **System-PIN**

 Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

 Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

  In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo“-Ruf wählen, s. S. 46. Mit „0“ schalten Sie den Klingelton der Basis aus.

◆ Klingeltöne:

Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 46.

 →  → **Basis** → **Klingeltöne**

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 46.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten ( = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit  markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- ◆ System-PIN
- ◆ Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“

 →  → **Basis** → **Basis-Reset**

 System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ☒ markiert.

Flash-Zeit einstellen

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Flash-Zeiten**

 Flash-Zeit auswählen
(☒ = ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Nummer eingefügt wird.

 Menü öffnen.

5 JKL **5 JKL** **9 WXYZ** **1 QD** **6 MNO**

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.

5 JKL **5 JKL** **9 WXYZ** **1 QD** **2 ABC**

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Anhang

Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 9).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden (S. 40).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.

- ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 7).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (S. 47).
2. Anrufweberschaltung auf **Sofort** eingestellt.
 - ▶ Anrufweberschaltung ausschalten (S. 16).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.

- ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 7).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.

- ▶ Mikrofon wieder einschalten (S. 13).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung funktioniert nicht.

- ▶ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter überprüfen lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

- ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 9).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
 - ▶ Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
 - ▶ System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 49).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.

- ▶ Alte Nachrichten löschen.
- ▶ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind

Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur* und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) aufgeboden, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reparaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

* ausgenommen sind Schäden an Verschleiss teilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluß im Schweizer Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:

www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG

RES-Voice

Customer Premises Equipments (CPE)

3050 Bern

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh "for DECT"
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	650 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 170 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 13 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Hinweis:

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 3 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / Liste senden (Bsp.)

Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern

Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.



Steuer-Taste rechts oder links drücken: z.B. Einstellung auswählen.



/ 0 / *△ usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

 →  → **Display**

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste das Symbol  auswählen – Steuer-Taste oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Kontrast auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast auszuwählen.
- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Lang drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:



→  → **Datum und Uhrzeit**

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum und Uhrzeit	
Datum:	
[10.06.05]	
Zeit:	
11:11	
	Sichern

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste  drücken.

Die vierte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.

- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- ▶ Anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Sonderzeichen eingeben

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben einer SMS mit der Taste  aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit **Einfügen** einfügen.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Raute-Taste  **lang** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

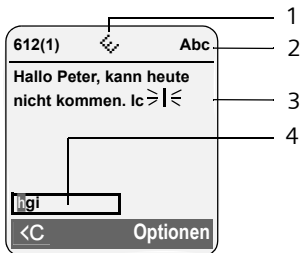
Beim Schreiben einer SMS gilt:

- ◆ Es wird angezeigt, ob Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist. Rechts oben im Display steht „Abc“, „abc“ bzw. „123“.
- ◆ Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen **0** und **9** sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Sonderzeichen, S. 57). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 EATONI ist eingeschaltet
- 2 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung
- 3 SMS-Text
- 4 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste **[R]**, bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste **[R]** **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken (**[✓]** = ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Texteingabehilfe EATONI ausgeschaltet.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Zubehör

Kompatible Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Aton CLT300 zu einer schnurlosen Telefonanlage:

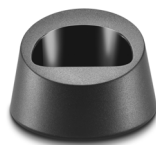
Mobilteil Aton CL300 / CL400ISDN / CL700IP

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyfone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss inkl. Headset
- ◆ Babyalarm



Ladestation Aton CL100 / CL300

(Inkl. Steckernetzgerät)



Mobilteil Top S329 / Aton CL102

- ◆ Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyfone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss inkl. Headset
- ◆ Babyalarm



Ladestation Top S329 / Aton CL102

(Inkl. Steckernetzgerät)



Mobilteil Top S600

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyfone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle für z. B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- ◆ Headset-Anschluss inkl. Headset



Mobilteil Aton CL303

- ◆ Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyfone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- ◆ Picture-CLIP
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle für z. B. Verwaltung von Telefonbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- ◆ Headset-Anschluss inkl. Headset
- ◆ Bluetooth



Ladestation Top S600 / Aton CL303

(Inkl. Steckernetzgerät)



Repeater V2 oder Typ RTX

Mit dem Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Aton CLT300-Mobilteils zur Basis vergrößern.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang)	14
Abheben-Taste	1, 12
Abmelden (Mobilteil).	41
Akku	
Anzeige	9
einlegen	7
empfohlene Akkus	54
laden	9
Symbol	9
Ton	48
Ändern	
Display-Sprache	45
interne Nummer eines Mobilteils	43
Klingelton	46
Namen eines Mobilteils	43
Pausenzeit	51
Sprachlautstärke	46
System-PIN	49
Zielfnummer.	44
Anhören	
Ansage (Anrufbeantworter)	33
Nachricht (Anrufbeantworter)	34
Anklopfen	
annehmen/abweisen	17
ein-/ausschalten	16
internes Gespräch	42
Anmelden (Mobilteil)	40
Anruf annehmen.	12
Anrufbeantworter	33
Ansage/Hinweisansage aufnehmen.	33
ein-/ausschalten	33
Fernbedienung	38
Nachrichten anhören	34
Nachrichten löschen.	35
rückwärts springen	35
vorwärts springen	35
Anrufbeantworter s. a. Netz-Anrufbeantworter	
Anrufbeantworterliste	23
Anrufen	
extern	12
intern	41
Anrufer zurückrufen	17
Anruferliste	23
Anrufschatz	16

Anrufweilerschaltung	16
Ansage (Anrufbeantworter)	33, 34
Ansagemodus (Anrufbeantworter)	33, 34
Anschließen, Basis an Telefonanlage	51
Anzeige	
Netz-Anrufbeantworter-Meldung	39
Nummer (CLI/CLIP)	12
Speicherplatz	19
unterdrücken (CLIR).	16
Auflegen-Taste	1, 12
Aufmerksamkeitston	47
Aufnehmen	
Gespräch mitschneiden	36
Aufstellen, Basis	6
Aufzeichnungslänge	37
Aufzeichnungsqualität	37
Ausschalten	
Anrufbeantworter	33
Babyalarm	45
Gespräch mitschneiden	36
Hinweistöne	48
intern zuschalten	42
Klingelton unterdrücken	47
Mobilteil	13
Rufannahme	46
Automatische Rufannahme	12, 46
AWS (Anrufweilerschaltung)	16

B

Babyalarm	43
Basis	
anschließen an Telefonanlage	51
anschließen und aufstellen	6
einstellen	49
Gerät anschließen	7
in Lieferzustand zurücksetzen	50
Reichweite	6
System-PIN	49
wechseln	40
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	12
Beispiel	
mehrzeilige Eingabe	56
Menü-Eingabe	56
Benachrichtigung via SMS.	29
Bestätigungston	48
Beste Basis	41
Betriebszeit des Mobilteils.	54
im Babyalarm-Modus.	44

C

CLI, CLIP	12
CLIR	16
Customer Care	53

D

Datum einstellen	9
Dauer eines Gesprächs	24
Display	
Beleuchtung	46
Display-Sprache ändern	45
einstellen.	45
Farbschema/Kontrast	45
im Ruhezustand	14
Logo	45
Tasten	1, 14
unverständliche Sprache	45
Display-Tasten	14

E

EATONI (Texteingabehilfe)	58
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	26
Eingangsliste (SMS)	28
Einheiten eines Gesprächs	24
Einschalten	
Anrufbeantworter	33
Anrufbeantworter (Fernbedienung)	38
Babyalarm	44
Gespräch mitschneiden	36
Hinweistöne	48
intern zuschalten	42
Klingelton unterdrücken	47
Mobilteil	13
Rufannahme	46
Einstellen	
Display-Beleuchtung	46
Logo	45
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	18
auswählen (Menü)	56
E-Mail-Adresse	27
Empfangsstärke	6
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	44
Entgangener Anruf	23
Entwurfsliste (SMS)	26
Erinnerungsruf	20

Externes Gespräch

an Anrufb. weiterleiten	36
-------------------------------	----

F

Falscheingaben (Korrektur)	15
Fax (SMS)	27
Fehlerbehebung	52
Fehlerbehebung (SMS)	32
Fehlerton	48
Fernbedienung	38
Flash-Zeit	51
Flüssigkeit	52
Fragen und Antworten	52
Freisprechen	13
Taste	1

G

Geburtstag s. Jahrestag

Gespräch

beenden	12
extern	12
intern	41
mitschneiden	36
Teilnehmer zuschalten	42
trennen (Makeln)	16
übernehmen v. Anrufbeantworter	35
weitergeben (verbinden)	41
Gesprächsdauer	12
Gesprächsdauer/-einheiten	24

H

Headsetbuchse	9
Hinweistöne	48
Hörerbetrieb	13
Hörerlautstärke	46
Hörgeräte	3

I

In Betrieb nehmen

Mobilteil	7
Intern	
rückfragen	42
telefonieren	41
zuschalten	42
Internes Gespräch	41
anklopfen	42

J

Jahrestag speichern	19
---------------------------	----

K

Klingelton	
ändern	46
einstellen.	13
Lautstärke einstellen	46, 49
Melodie einstellen	47, 49
unterdrücken	47
Konferenz	16
Korrektur von Falscheingaben	15
Kosten eines Gesprächs	24
Kostenbewusst telefonieren	24
Kostensparfunktion	36
Kundenservice	53
Kurzwahl	18

L

Ladezeiten des Mobilteils.	54
Ladezustandsanzeige	1
Lautstärke	
einstellen.	47
Hörer.	46
Klingelton	46, 49
Lautsprecher	46
Mobilteil	46
Liste	18
Anrufbeantworterliste	23
Anruferliste	23
entgangene Anrufe	23
Mobilteile	13, 14
Logo.	45
Löschen	
Ansage für Anrufbeantworter	34
Nachricht.	35
Zeichen	15
Lösch-Taste	14

M

Makeln	16
Manuelle Wahlwiederholung	22
Medizinische Geräte	3
Mehrzeilige Eingabe	56
Meldung des Netz-Anrufbeantworters	
ansehen	39
Melodie einstellen	47, 49
Menü	
eine Menüebene zurück.	14
Endeton.	48
Menü-Eingabe	56
Menü-Führung.	14
öffnen	13, 14

Taste	14
Übersicht	10
Mikrofon	1
Mithören während Aufzeichnung.	36
Mobilteil	
abmelden	41
an weiterer Basis anmelden	40
anmelden	40, 41
Babyalarm nutzen	43
Betriebs- und Ladezeiten	54
Display-Beleuchtung	46
Display-Sprache	45
ein-/ausschalten	13
einstellen	45
Empfangsstärke	6
Gespräch weitergeben.	41
Hinweistöne	48
in Betrieb nehmen.	7
in Lieferzustand zurücksetzen	49
interne Nummer ändern	43
Kontakt mit Flüssigkeit	52
Liste	13, 14
Logo.	45
mehrere nutzen	40
Namen ändern	43
Nummer ändern	43
Paging	41
Ruhezustand.	14
Sprachlautstärke	46
stummschalten	13
suchen	41
Wechsel zu bestem Empfang	41
Wechsel zu einer anderen Basis	41

N

Nachrichten	34
als "neu" markieren	35
anhören	34
löschen.	35
Symbol bei neuer Nachricht.	34
Taste	1
Nachrichten-Taste	
Listen aufrufen	22
Name	
eines Mobilteils.	43
Netz-Anrufbeantworter	39
Netz-Anrufbeantworter ein/aus.	17
Netzdienste	16
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	44

aus dem Telefonbuch übernehmen	19	an E-Mail-Adresse senden	27
aus SMS-Text übernehmen	29	an persönliches Postfach schicken	31
des Anrufers anzeigen (CLIP)	12	an Telefonanlagen.	31
Eingabe mit Telefonbuch	19	beantworten oder weiterleiten	28
im Telefonbuch speichern.	18	Benachrichtigung via SMS	29
ins Telefonbuch übernehmen	19	Benachrichtigungsart	29
unterdrücken	16	Benachrichtigungsnummer	29
P		Eingabesprache.	26
Paging	41	empfangen.	28
Pause	51	Entwurfsliste.	26
Pflege des Telefons	52	Fehler beheben.	32
PIN ändern	49	lesen	27
Postfächer s. SMS		löschen.	27
Postfach-ID s. SMS		Nummer speichern	29
Q		PIN-Schutz	30
Quittungstöne.	48	Postfach ändern	30
R		Postfächer	30
Raute-Taste	1	Postfach-ID	30
Reichweite	6	Regeln	25
Reihenfolge im Telefonbuch.	58	Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	32
Repeater	50	Sendezentrum	25
R-Taste		Statusreport	26
Pause nach	51	verkettete	25
Rückfrage (intern)	42	weiterleiten	28
Rückfragen	16	SMS-Zentrum	
Rückruf	16	einstellen	31
Ruf von Unbekannt	12	Nummer ändern	31
Rufannahme	36, 46	Sonderfunktionen	51
Rufnummernübermittlung.	12	Sonderzeichen	57
Ruhezustand (Display)	14	Sound s. Klingelton	
Ruhezustand, zurückkehren in den.	14	Speicherplatz	19
S		Sprache, Display	45
Sammelruf	41	Sprachlautstärke	46
Schlummermodus	48	Steckernetzgerät	3
Schnellwahl		Stern-Taste	1, 47
Anrufbeantworter	37	Steuer-Taste	1, 13
Netz-Anrufbeantworter	39	Stromverbrauch	54
Taste 1 belegen	37	Stummschalten des Mobilteils.	13
Schreiben (SMS)	25	Suchen im Telefonbuch	18
Senden		Suchen, Mobilteil	41
Telefonbucheintrag an Mobilteil	19	Swisscom Voice Portal	
Shortcut	10	Taste	1
Signalton s. Hinweistöne		Symbol	
SIM-Kartenleser.	20	Akku.	9
SMS	25	Anrufbeantworter	33
als Fax senden	27	bei neuen Nachrichten	35
		Display	14
		Klingelton	47
		neue Nachricht	34

Stichwortverzeichnis

neue SMS	28
Wecker	48
Systemeinstellungen	49
System-PIN ändern	49

T

Taste 1 (Schnellwahl)	1, 37
Tasten	
Abbrechen-Taste	14
Abheben-Taste	1, 12
Auflegen-Taste	1, 12
Display-Tasten	1, 14
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprechen-Taste	1
Kurzwahl	18, 19
Lösch-Taste	14
Menü-Taste	14
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1
Schnellwahl	1, 37
Stern-Taste	1, 47
Steuer-Taste	1, 13
Swisscom Voice Portal	1
Telefonbuch-Eintrag zuordnen	18
Technische Daten	54, 55
Telefon vor Zugriff schützen	49
Telefonanlage	
Basis anschließen	51
Flash-Zeit einstellen	51
Pausenzeiten	51
SMS	31
Vorwahlziffer	31
Telefonbuch	18
bei Nummerneingabe nutzen	19
Eintrag speichern	18
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	19
Einträge verwalten	18
Jahrestag speichern	19
Nummer aus Text übernehmen	19
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	29
öffnen	13, 14
Reihenfolge der Einträge	58
Telefonieren	
Anruf annehmen	12

extern	12
intern	41
Telefonsteckerbelegung	7
Text schreiben, bearbeiten	57
Texteingabehilfe	58
Textmeldung s. SMS	

U

Uhrzeit einstellen	9
Unbekannt	12
Unterdrücken	
ersten Klingelton	47
Rufnummernübermittlung	16

V

Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	6
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	19

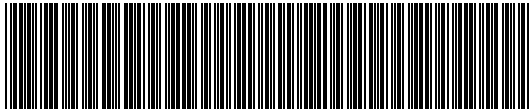
W

Wählen	18
mit Kurzwahl	19
Telefonbuch	18
Wahlwiederholung	22
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	13, 49
Wartenden trennen (Makeln)	16
Wecker	48

Z

Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen	
Zielrufnummer (Babyalarm)	44
Zubehör	59
Zugriffsschutz	49
Zuschalten zu einem Gespräch	42

Version: 24-04-2007



A31008-M1714-F151-1-19

de 03/07 FX-RB-PS-CPE A31008-M1714-F151-1-19